



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 5 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 28. JÄNNER 2004

## AMTLICHER TEIL

Nr. 84 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 85 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/Sekundärärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 86 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/Sekundärärztin am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

Nr. 87 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 88 Verordnung der Landesregierung vom 21. Jänner 2004, mit der die Verordnung Bote für Tirol Nr. 1618/2003 geändert wird

Nr. 89 Kundmachung des Landeshauptmannes vom 22. Jänner 2004 über die Berichtigung eines Druckfehlers im Boten für Tirol

Nr. 90 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Nr. 91 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Nr. 92 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

Nr. 93 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Finanzierung eines Liegenschaftskaufes für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 94 Offenes Verfahren: Instandsetzungsarbeiten an der Krumbachbrücke im Zuge der B 198 Lechtal Straße

Nr. 95 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Stadt Kufstein (Rahmenvereinbarung für 2004)

Nr. 96 Offenes Verfahren: Lieferung eines Ultraschallgerätes für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 97 Offenes Verfahren: Containermontage für ein Ausweichquartier beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 98 Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für ein Ausweichquartier beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 99 Offenes Verfahren: Schwarzdecker- und Bauspenglerarbeiten für ein Ausweichquartier beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 100 Offenes Verfahren: Lüftungs- und klimatechnische Installationen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 101 Verhandlungsverfahren: Dienstleistungen für den Ausbau AIM für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 102 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Korrosionsschutzarbeiten an Stahlgittermasten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 103 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Umbau der Gaslöschanlage in der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 104 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Tiefbauarbeiten in Nord- und Osttirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 105 Verhandlungsverfahren: PR-Betreuung für die Tiroler Zukunftsstiftung

Nr. 84 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

### AUSSCHREIBUNG

#### einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Allgemein- und Transplantationschirurgie, gelangt frühestens ab 1. April 2004, befristet bis 28. Februar 2006, eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt (Karenzstelle) mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

**Erwünscht** sind chirurgische Vorbildung und angeschlossene Gegenfächer.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter [peter.meyer@tilak.at](mailto:peter.meyer@tilak.at)

Innsbruck, 23. Jänner 2004

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 85 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

### AUSSCHREIBUNG

#### einer Stelle als Sekundararzt/Sekundärärztin

An der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde gelangt frühestens ab 1. März 2004 die Stelle eines Sekundararztes/einer Sekundärärztin (Karenzstelle) zur Besetzung.

**Voraussetzung:** Jus practicandi.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopfkl. des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopfkl. des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 20. Jänner 2004

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Bote für Tirol im Internet:  
[www.tirol.gv.at/botefuertiroel](http://www.tirol.gv.at/botefuertiroel)

Nr. 86 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Besetzung der Stelle

#### eines Sekundararztes/einer Sekundärärztin

Am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Abteilung Neurologie, gelangt ab 1. April 2004 die Stelle eines Sekundararztes/einer Sekundärärztin mit der Möglichkeit einer kurzfristigen Überführung in eine Assistenzarztstelle zur Besetzung.

Die Abteilung für Neurologie im neu errichteten 361-Bettenkrankenhaus hat einen systemisierten Bettenstand von 34 Betten, eine neurologische Allgemeinambulanz, verschiedene Spezialambulanzen und eine Stroke Unit. Die Absolvierung der kompletten FA-Ausbildung für Neurologie ist an der Neurologischen Abteilung im Bezirkskrankenhaus Kufstein möglich. Die neuro-radiologische Diagnostik wird durch die Röntgenabteilung im Haus mit CT und MRT gewährleistet.

Die Entlohnung und der Anstellungsvertrag richten sich nach den Bestimmungen des G-VBG in Verbindung mit dem L-VBG, in der geltenden Fassung und nach den Beschlüssen des Gemeindeverbandes.

Bewerber(innen) mit abgeschlossener Turnusausbildung bzw. Gegenfach für Innere Medizin werden bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Ärztliche Direktion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Kufstein, z. Hd. Herrn Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Gatringer, Endach 27, 6330 Kufstein, zu richten.

Für weitere Informationen steht Herr Prim. Univ.-Doz. Dr. Klaus Berek, Leiter der Abteilung für Neurologie am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein unter der Tel.-Nr. 05372/6966-3400 zur Verfügung.

Kufstein, 19. Jänner 2004

Nr. 87 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/120

## VERORDNUNG

### des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

#### frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Mona Lisas Lächeln“ (Columbia TriStar, 3.270 Laufmeter);

#### frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Die Geistervilla“ (Buena Vista, 2.405 Laufmeter);

#### frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Paycheck – Die Abrechnung“ (UIP, 3.256 Laufmeter).

Innsbruck, 19. Jänner 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 88 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/3018/46

## VERORDNUNG

### der Landesregierung vom 21. Jänner 2004, mit der die Verordnung Bote für Tirol Nr. 1618/2003 geändert wird

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 5 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird verordnet:

#### Artikel I

Die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1618/2003 wird wie folgt geändert:

In der lit. e des § 1 werden die Worte „in der Gemeinde Silz einschließlich des Gebietes der Zirnbachalm der Gemeinde Stams“ durch die Worte „im Ortsteil Kühtai der Gemeinde Silz einschließlich des Gebietes der Zirnbachalm der Gemeinde Stams“ ersetzt.

#### Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Februar 2004 in Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 89 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-623/97

## KUNDMACHUNG

### des Landeshauptmannes vom 22. Jänner 2004 zur Berichtigung eines Druckfehlers im Bote für Tirol

Aufgrund des § 8 des Landes-Verlautbarungsgesetzes, LGBl. Nr. 8/1982, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 53/1989, wird kundgemacht:

In der Kundmachung des Landeshauptmannes betreffend das Verzeichnis der Aufzugsprüfer nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheitsverordnung 1996, BGBl. Nr. 780/1996, Bote für Tirol Nr. 6/2004, wird unter Punkt 7 der Titel „Ing.“ dem Namen Herbert Gabl“ vorangestellt.

Innsbruck, 22. Jänner 2004

Für den Landeshauptmann: Seyrling

Nr. 90 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/209-2004

## KUNDMACHUNG

### über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Personenbeförderungsgewerbe (Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr – BZP-VO), BGBl. Nr. 889/1994, findet wiederum eine Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe (für das Taxigewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-gewerbe sowie das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-gewerbe) ab 17. Mai 2004 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 5. März 2004 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 19. Jänner 2004

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 91 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/210-2004

## KUNDMACHUNG

### über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Personenbeförderungsgewerbe (Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr – BZP-

VO), BGBl. Nr. 889/1994, findet wiederum eine Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe (für den Betrieb von Kraftfahrlinien, das Ausflugswagen- und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen- und Mietbusgewerbe) ab 17. Mai 2004 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 5. März 2004 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 19. Jänner 2004

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 92 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • 3-263/JA/295

### KUNDMACHUNG

#### über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel findet vom 5. April bis 9. April 2004 die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte statt.

Die Schießprüfung findet am Freitag, den 2. April 2004, am Schießstand Kirchdorf i. T. statt.

Prüfungswerber haben um die Zulassung zur Prüfung schriftlich anzusuchen. Das Ansuchen ist mit € 13,- zu vergebühren und bis spätestens 10. März 2004 bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel einzubringen.

Dem Ansuchen sind eine Strafregisterbescheinigung (nicht älter als zwei Monate) sowie eine Meldebestätigung, beides ist bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen, anzuschließen.

Der Prüfungstermin wird den Antragstellern gesondert bekannt gegeben.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Kitzbühel haben.

Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, verwiesen.

Nähere Auskünfte erteilt das Jagdreferat der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel (05356/62131-6433) während der Amtsstunden. Dort liegen auch die Antragsformulare auf.

Kitzbühel, 7. Jänner 2004

Der Bezirkshauptmann: Höfle

Nr. 93 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • GZL 007

### BEKANNTMACHUNG ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG Finanzierung eines Liegenschaftskaufes/ Dienstleistungsauftrag

**Ausschreibende Stelle:** TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Controlling & Beteiligungsmanagement, Dr. Markus Schwab, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

**Tag der Auftragserteilung:** 19. Jänner 2004.

**Eingegangene Angebote:** fünf.

**Auftragnehmer:** Hypo Tirol Bank AG und Bank Austria Creditanstalt AG.

**Absendung der Bekanntmachung:** 13. November 2003.

**Ursprüngliche Bekanntmachung:** Amtsblatt der EU unter der Nr. 2003/S 222-199094 am 18. November 2003, Bote für Tirol vom 19. November 2003, Stück 47, lfd. Nr. 1479.

Innsbruck, 22. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.:  
Dr. Markus Schwab

Nr. 94 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 198.0/4-2004

### OFFENES VERFAHREN

#### Instandsetzungsarbeiten 2004 an der Krumbachbrücke im Zuge der B 198 Lechtal Straße (km 17,760)

**Baumumfang:** Die ausgeschriebenen Arbeiten betreffen den Umbau der Krumbachbrücke im Zuge der B 198 Lechtal Straße bei km 17,760 (Grenzbrücke zwischen Tirol und Vorarlberg).

Vorgesehen ist die Erneuerung der Tragwerksplatte (ca. 420 m<sup>2</sup> Brückenfläche) auf dem bestehenden Unterbau (gemauerte Steinbogenbrücke) samt den erforderlichen Straßenbauarbeiten an den Zufahrtsrampen. Für die Verkehrsführung während der Bauarbeiten ist eine Hilfsbrücke zu errichten.

**Die Anbotsunterlagen** liegen ab Dienstag, den 3. Februar 2004, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: [brueckenbau@tirol.gv.at](mailto:brueckenbau@tirol.gv.at)) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 27. Februar 2004, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. Jänner 2004

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 95 • Stadt Kufstein

### OFFENES VERFAHREN

#### Tiefbau-Instandhaltung

#### Straßenbauarbeiten 2004/Rahmenvereinbarung

**Bauvorhaben:** Rahmenvereinbarung für das Herstellen bituminöser Asphaltbeläge und für Bauarbeiten zur Sanierung bestehender und Errichtung neuer Straßen- und Gehsteiganlagen samt Nebenanlagen im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen. Die Rahmenvereinbarung wird mit einem einzigen Unternehmen abgeschlossen.

**Auftraggeber:** Stadtgemeinde Kufstein.

**Ausschreibende Stelle:** Stadtbauamt Kufstein – Bereich Tiefbau, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein, Tel. 05372/602805, Fax 05372/60275, E-Mail: [griecher@stadt.kufstein.at](mailto:griecher@stadt.kufstein.at)

**Leistungszeitraum:** jahresdurchgängig 2004

**Teilnahmebedingungen:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Ausschreibungsunterlagen:** Die Angebotsunterlagen können ab 4. Februar 2004 in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr in Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 4. Stock, Zi. 22, behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten angefordert werden.

**Kosten der Unterlagen:** € 10,-.

**Bankverbindungen:** Sparkasse Kufstein, BLZ 20506, Konto-Nr. 0000-000521 oder Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto-Nr. 000024562. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „LV Straßenbauarbeiten 2004“ anzugeben.

**Abgabetermin/-ort:** bis spätestens 1. März 2004, 16 Uhr, Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 1. Stock, Zi. 4.

**Angebotseröffnung:** 1. März 2004, 16.05 Uhr, Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 4. Stock, Zi. 22.

**Teilangebote und Alternativangebote** sind unzulässig.  
Kufstein, 19. Jänner 2004

*Stadtbauamt Kufstein – Bereich Tiefbau*

Nr. 96 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

## OFFENES VERFAHREN

### Ultraschallgerät Radiologie

**Unterlagen:** Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

**Kosten:** € 8,-.

**Einreichtermin:** 11. Februar 2004, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

**Zuschlagsfrist:** fünf Monate.

Gesamtangebot.  
Lienz, 20. Jänner 2004

Nr. 97 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,  
Objektmanagement Tirol • GZL: 802/04

## OFFENES VERFAHREN

### Containermontage

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

**Bauvorhaben:** Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Ausweichquartier Container – Technikerstraße.

**Informationen zum Leistungsumfang:** Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

**Abgabetermin:** 18. Februar 2004, 11 Uhr.

**Angebotseröffnung:** anschließend.

Innsbruck, 22. Jänner 2004

*Für die Geschäftsleitung:*

*Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner*

Nr. 98 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,  
Objektmanagement Tirol • GZL: 812/04

## OFFENES VERFAHREN

### Zimmermeisterarbeiten

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

**Bauvorhaben:** Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Ausweichquartier Container – Technikerstraße.

**Informationen zum Leistungsumfang:** Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

**Abgabetermin:** 18. Februar 2004, 11.15 Uhr.

**Angebotseröffnung:** anschließend.

Innsbruck, 22. Jänner 2004

*Für die Geschäftsleitung:*

*Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner*

Nr. 99 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,  
Objektmanagement Tirol • GZL: 818/04

## OFFENES VERFAHREN

### Schwarzdecker- und Bauspenglerarbeiten

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

**Bauvorhaben:** Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Ausweichquartier Container – Technikerstraße.

**Informationen zum Leistungsumfang:** Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

**Abgabetermin:** 18. Februar 2004, 11.30 Uhr.

**Angebotseröffnung:** anschließend.

Innsbruck, 22. Jänner 2004

*Für die Geschäftsleitung:*

*Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner*

Nr. 100 • Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH •  
GZL 6031-57/468-2004

## OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Lüftungs- und klimatechnische Installationen  
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,  
Generalsanierung Flachbau G0/G01

**Ausschreibende Stelle:** TILAK – Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50/504-8720, Fax +43/50/504-8714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Projektleitung der Auftraggeberin:** TILAK – Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

**Technische Projektleitung:** Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

**Ausgabe der Unterlagen:** 26. Jänner 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

**Gebühr/Zahlung:** € 45,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfrei – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlusstermin für die Anforderung:** 2. Februar 2004, 12 Uhr.

**Schlusstermin für den Angebotszugang:** 16. Februar 2004, 12 Uhr.

**Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle):** ausschreibende Stelle, Sekretariat G2.

**Angebotseröffnung:** 16. Februar 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

**Sonstige Angaben:** Chirurgische Univ.-Kliniken Innsbruck, Umbau Chirurgie Flachbau G0/G01/G02.

Innsbruck, 21. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.:  
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 101 • Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH • GZL 576-0401

## VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG Dienstleistungen für den Ausbau des AIM (BKP Nr. PACS1F.3.7.03 PACS1F-DL)

**Ausschreibende Stelle:** TILAK – Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH, Informationsmanagement, Dr. Georg Lechleitner, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Tel. +43/50/504-2083, Fax +43/50/504-2309, E-Mail: [informationsmanagement@tilak.at](mailto:informationsmanagement@tilak.at)

**Projektleitung der Auftraggeberin:** TILAK – Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH, Informationsmanagement, Dr. Dietmar Reiter, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-2478, E-Mail: [dietmar.reiter@tilak.at](mailto:dietmar.reiter@tilak.at)

**Ausgabe der Unterlagen:** Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der Projektleitung der Auftraggeberin. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

**Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 1. März 2004, 11 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

**Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle):** Projektleitung der Auftraggeberin, Verwaltungsgebäude, 2. Stock, Zi. Nr. 220.

**Tag der Absendung nach Luxemburg:** 22. Jänner 2004.

Innsbruck, 22. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH:  
Dr. Georg Lechleitner

Nr. 102 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

## VERHANDLUNGSVERFAHREN (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises) veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unter 2004/S 13-010910

### Korrosionsschutzarbeiten an Stahlgittermasten

**Leistungsumfang:** Los 1: 110 kV-Leitung Ötztal-Imst/Imst-Stanz (ca. 11.000 m<sup>2</sup>); Los 2: 110 kV-Leitung Wilten-Brenner/Lienz-Kalserbach (ca. 14.000 m<sup>2</sup>).

**Ausführungszeitraum:** 22. April bis 24. Oktober 2004.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

**Teilnahmebedingungen:** siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt.

**Eingang der Teilnahmeanträge:** bis spätestens 5. Februar 2004.

**Informationen:** Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at)

Innsbruck, 21. Jänner 2004

Nr. 103 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

## VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

### Gaslöschanlage

#### für die Hauptverwaltung Innsbruck

**Beschreibung:** Umbau der bestehenden Halonlöschanlage in der Hauptverwaltung am Eduard-Wallnöfer-Platz 2 in Innsbruck auf eine neue Gaslöschanlage in Mehrbereichstechnik.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, A-6010 Innsbruck.

**Ausführungszeitraum:** Frühjahr/Sommer 2004.

**Bedingungen für die Teilnahme:** Nachweis von einschlägigen Lieferungen/Leistungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden und Vorlage einer entsprechenden Referenzliste. Wenn für diverse Lieferungen/Leistungen Subunternehmer vorgesehen sind, so ist auch von diesen Firmen eine Referenzliste vorzulegen. Sämtliche geforderten Unterlagen sind mit der Anforderung zwingend einzureichen.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

**Ausgabe der Unterlagen:** ab Mittwoch, den 4. Februar 2004 bis Montag, den 16. Februar 2004.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Montag, den 15. März 2004, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

**Die Angebotseröffnung** erfolgt nicht öffentlich.

**Bindefrist:** bis 31. Mai 2004.

**Anforderung/Information:** E-Mail: [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at), Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 23. Jänner 2004

Nr. 104 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

## VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

### Tiefbauarbeiten in Nord- und Osttirol für Kabel- und Rohrnetze

**Beschreibung:** Es handelt sich um Ausschreibungen für Asphaltierungsarbeiten (Kleinflächen), Bagger- und Regiearbeiten, Errichtung Kabel- und Rohranlagen, Kabel(Rohr)pflugarbeiten und Pressbohrungen. Es können von Unternehmen einzelne wie auch mehrere Ausschreibungen angefordert werden.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, A-6010 Innsbruck.

**Ausführungszeitraum:** 1. Mai bis Dezember 2004 (teilweise bis April 2005).

**Bedingungen für die Teilnahme:** Nachweis von einschlägigen Lieferungen/Leistungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden und Vorlage einer entsprechenden Referenzliste. Wenn für diverse Lieferungen/Leistungen Subunternehmer vorgesehen sind, so ist auch von diesen Firmen eine Referenzliste vorzulegen. Sämtliche geforderten Unterlagen sind mit der Anforderung zwingend einzureichen.

Besondere Nachweise gemäß BVerG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

**Ausgabe der Unterlagen:** ab Mittwoch, den 4. Februar 2004 bis Montag, den 16. Februar 2004.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Montag, den 8. März 2004, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

**Die Angebotseröffnung** erfolgt nicht öffentlich.

**Bindefrist:** bis 31. Mai 2004.

**Anforderung/Information:** E-Mail: [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at), Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 23. Jänner 2004

Nr. 105 • Tiroler Zukunftsstiftung

## VERHANDLUNGSVERFAHREN

### PR-Betreuung

**Auftraggeber:** Tiroler Zukunftsstiftung, Kaiserjägerstraße 4a, 6020 Innsbruck.

**Ausschreibende Stelle, Informationen:** Tiroler Zukunftsstiftung, Kaiserjägerstraße 4a, A-6020 Innsbruck, Herr Stefan Wolf, Tel. 0512/576262-11.

**Gegenstand:** PR-Betreuung der Tiroler Zukunftsstiftung.

Teilnahmeanträge sind ausschließlich für die Gesamtleistung zulässig.

**Erfüllungsort:** Tirol.

**Leistungsfrist:** ab Zuschlag unbefristet.

**Bewerbungsunterlagen:** Die Bewerbungsunterlagen können kostenlos per E-Mail unter [stefan.wolf@zukunftsstiftung.at](mailto:stefan.wolf@zukunftsstiftung.at) angefordert werden.

**Abgabe der Teilnahmeanträge:** ausschließlich schriftlich bis spätestens einlangend Montag, den 1. März 2004, 16 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

**Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber, Auswahlkriterien:** siehe Bewerbungsunterlagen.

**Tag der Absendung** an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft: 21. Jänner 2004.

Innsbruck, 21. Jänner 2004

## GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 9/04 i-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung reg. Gen. m. b. H., 6323 Bad Häring, Dorf 6, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung, reg. Gen. m. b. H. mit der Konto-Nr. 31.051.089, Kontroll-Nr. 684473, lautend auf Blasius, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
16. Jänner 2004

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 10/04 m-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 10, 6162 Mutters, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.168.231, Kontroll-Nr. 44108, lautend auf Mido, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
16. Jänner 2004

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 11/04 b-2*

Auf Antrag des Herrn Franz Rauch, 1030 Wien Untere Viaduktgasse 55/14, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Hippach reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.111.215, Kontroll-Nr. 659.528, lautend auf Franz, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
19. Jänner 2004

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 12/04 f-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Thiersee reg. Gen. m. b. H., 6335 Thiersee, Vorderthiersee 40, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Thiersee reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.060.248, Kontroll-Nr. 755489, lautend auf Dietmar, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
19. Jänner 2004

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 13/04 b-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0910-079284, lautend auf Lech II, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
19. Jänner 2004

**EINBERUFUNG UNBEKANNTER ERBEN**

1 A 17/03 v

Herr **Johann Deuschl**, geb. am 31. Oktober 1924, zuletzt wohnhaft gewesen in 6561 Ischgl Nr. 230, ist am 5. Jänner 2003 gestorben und hat eine letztwillige Verfügung nicht hinterlassen.

Ob Erben vorhanden sind ist dem Gericht nicht bekannt. Es bestellt Herrn Dr. Manfred Khüny, Steuerberater, 6020 Innsbruck, Adamgasse 16, zum Kurator der Verlassenschaft.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute ab dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zugunsten des Staates eingezogen werden.

*Bezirksgericht Landeck, Abt. 1*  
16. Jänner 2004

**EINBERUFUNG  
DER VERLASSENSCHAFTSGLÄUBIGER**

1 A 17/03 v

Herr **Johann Deuschl**, geb. am 31. Oktober 1924, zuletzt wohnhaft gewesen in 6561 Ischgl Nr. 230, ist am 5. Jänner 2003 gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 6. September 2004, 9 Uhr, bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. 6, mündlich oder spätestens an diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

*Bezirksgericht Landeck, Abt. 1*  
16. Jänner 2004

**MITTEILUNGEN**

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

**VERBRAUCHERPREISINDEX**

**Dezember 2003**

Der Verbraucherpreisindex für Dezember 2003 beträgt:

**Index der Verbraucherpreise 2000**

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
November 2003 (endgültig) .....	106,3
Dezember 2003 (vorläufig) .....	106,5

**Index der Verbraucherpreise 96**

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
November 2003 (endgültig) .....	111,8
Dezember 2003 (vorläufig) .....	112,0

**Index der Verbraucherpreise 86**

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
November 2003 (endgültig) .....	146,3
Dezember 2003 (vorläufig) .....	146,5

**Index der Verbraucherpreise 76**

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
November 2003 (endgültig) .....	227,4
Dezember 2003 (vorläufig) .....	227,8

**Index der Verbraucherpreise 66**

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
November 2003 (endgültig) .....	399,1
Dezember 2003 (vorläufig) .....	399,8

**Index der Verbraucherpreise I**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
November 2003 (endgültig) .....	508,4
Dezember 2003 (vorläufig) .....	509,4

**Index der Verbraucherpreise II**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
November 2003 (endgültig) .....	510,0
Dezember 2003 (vorläufig) .....	511,0

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat Dezember 2003 beträgt 106,5 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für November 2003 (106,3 endgültige Zahl) um 0,2% gestiegen.

**Auskünfte:**

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse [www.tirol.gv.at/statistik](http://www.tirol.gv.at/statistik)  
Innsbruck, 22. Jänner 2004

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: [bote@tirol.gvat](mailto:bote@tirol.gvat)  
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: [bote@tirol.gvat](mailto:bote@tirol.gvat)  
Internet: [www.tirol.gvat/bote](http://www.tirol.gvat/bote)  
Druck: Eigendruck